Die Werteunion ist die zweite prominente Neugründung 2024. Anfang des Jahres hatte sich bereits das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) der ehemaligen Linke-Politikerin als Partei formiert. Hans-Georg Maaßen einstimmig zum Parteivorsitzenden gewählt.

Laut Berliner Morgenpost sagte Maaßen in einem am Freitagabend gesendeten Interview dem Sender tv.berlin, die Werteunion wolle die **Lücke füllen** zwischen der klassischen CDU/CSU, die den Weg verlassen habe, und der AfD, die radikal geworden sei. „Wir stehen für klassische bürgerliche Werte, die Deutschland stark gemacht haben und die die CDU letztendlich auch geprägt haben.“ Die Werteunion sei für Freiheit, Rechtsstaat, Demokratie, Toleranz, aber auch für einen Rückzug des Staates aus dem Leben der Menschen.

Auf ihrer Gründungsversammlung (etwa vierzig Teilnehmer) auf einem Ausflugsschiff nahe der der alten Bundeshauptstadt Bonn hat sich die Werteunion **Gründungsprogramm** geben.

Der Verein Werteunion hat nach eigenen Angaben derzeit rund 10.000 Mitglieder bzw. Antragsteller. Wieviele davon auch in die Partei eintreten, ist derzeit unbekannt.

> Der heute gewählte Vorstand der WerteUnion:
> Alexander Mitsch
> Albert Weiler
> HGM (Vorsitzender)
> Sylvia Kaufhold
> Kay-Achim Schönbach. pic.twitter.com/0BLYgTZyns
>
> — Hans-Georg Maaßen (@HGMaassen) February 17, 2024

Titelbild: Ausschnitt X/Twitter



Weitere Informationen:

https://www.alexander-wallasch.de/gesellschaft/hans-georg-maassen-hat-jetzt-seine-eigene-partei

---

Ruhrkultour: https://ruhrkultour.de

- Facebook: https://www.facebook.com/Ruhrkultour
- Telegram: https://t.me/ruhrkultour
- X/Twitter: https://twitter.com/ruhrkultour

Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer